

	<p>Object: Entwurf zum Winckelmann-Grabmal</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Winckelmann-Porträts</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-a-2</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Die Graphik basiert auf einer Tuschzeichnung von Adam Friedrich Oeser mit dem Entwurf eines Grabmals für Johann Joachim Winckelmann aus dem Jahr 1781 (heute Leipzig, Museum für Bildende Künste). Noch im gleichen Jahr fertigte Christian Gottlieb Geysler (1742-1803) einen Stich davon an, der dann 1783 in einer Variante von Giacomo Bossi den Titelkupfer der von Carlo Fea herausgegebenen italienischen Ausgabe der "Geschichte der Kunst des Altertums" bilden sollte. Die vorliegende Lithographie von 1820 stammt von Adolph Kunike, sie entspricht dem Stich von Bause.

Dargestellt ist in der linken Bildhälfte ein Grabmonument mit hohem massiven, teils mit einem Tuch behangenem Sockel. An der Frontseite zeichnet sich die Wahrheit in Gestalt einer Sonne ab. Auf dem Sockel steht ein Sarkophag mit der Namensinschrift "Winckelmann", davor ein durch eine Lorbeergirlande gerahmtes Profilporträt im Oval nach Vorbild der Graphik Casanovas/Folinis. Links unten liegen antike Skulpturenfragmente wie der Torso Belvedere und ein antiker Porträtkopf, außerdem ein Buch und ein Lorbeerzweig. An das Monument lehnt sich rechts in Trauerkleidung eine Parze, die Medaillen und ein Messer - Ursache und Werkzeug des Mordes, präsentiert. Vor ihr auf dem Boden liegt eine Spindel und ein Knäuel mit angerissenem Faden als Metapher auf die Vergänglichkeit und den jenen Abbruch des Lebens.

u.l.: Kunike litografó.

u.r.: Oeser inventó.

o.r.: N° VIII. 2. (Mitte)

Basic data

Material/Technique:

Lithographie

Measurements:

Bild: 14,6 x 10,6 cm; Blatt: 18,4 x 12,0 cm

Events

Template creation	When	1781
	Who	Adam Friedrich Oeser (1717-1799)
	Where	
Printing plate produced	When	1820
	Who	Adolph Künike (1777-1838)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	Where	

Keywords

- Lithography
- Portrait
- Sepulchral monument

Literature

- Schulz, Arthur (1953): Die Bildnisse Johann Joachim Winckelmanns. In: Jahrgabe der Winckelmann-Gesellschaft 1950/51, Berlin, S. 26